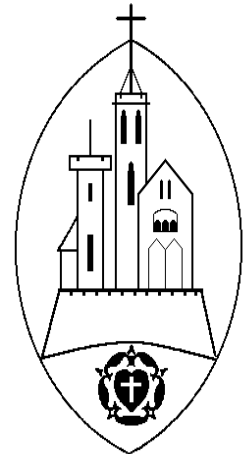


AMTSBLATT

DER

EVANGELISCH-LUTHERISCHEN

KIRCHE IN THÜRINGEN



Inhalt

GESETZE UND VERORDNUNGEN

Arbeitsrechtsregelungen der Arbeitsrechtlichen Kommission

ARR 9/2001 - Zahlung eines Urlaubsgeldes im kirchlichen Bereich 238

ARR 10/2001 - Übernahme von Arbeitsrechtsregelungen der ARK-DW/EKD 238

Berichtigung der Ordnung über den Lektorinnen- und Lektorendienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen vom 2. August 1994 (ABl. S 157) - i. d. F. vom 11. August 1998 (ABl. S 118) 238

FREIE STELLEN

Freie Pfarrstellen 239

Freie Mitarbeiterstellen 241

Freie Pfarrstellen der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen 242

Freie Mitarbeiterstellen der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen 243

PERSONALNACHRICHTEN

Berichtigung 244

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Neue Siegel für die Kirchgemeinden Herrenhof, Stünzhain, Schönbrunn, Burglemnitz, Thimmendorf, Goßwitz und Niederreißen 244

Beilage

zur ARR 10/2001

A. Gesetze und Verordnungen

Arbeitsrechtsregelungen der
Arbeitsrechtlichen Kommission

Arbeitsrechtsregelung 9/2001

Zahlung eines Urlaubsgeldes im kirchlichen Bereich

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen hat gemäß § 2 Abs. 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes - ARRG - in ihrer Sitzung am 15.08.2001 folgende Arbeitsrechtsregelung beschlossen:

Zahlung eines Urlaubsgeldes für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen im Bereich des kirchlichen Dienstes

1. Für das pädagogische Fachpersonal in den Kindertagesstätten und das pädagogische Personal an Schulen in Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen erfolgt unbefristet ab dem Jahr 2002 die Zahlung eines Urlaubsgeldes nach der Anlage 13 - Regelung über ein Urlaubsgeld - der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland - AVR-Fassung Ost.
2. Für die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt im Jahr 2002 die Zahlung eines Urlaubsgeldes nach der Anlage 13 - Regelung über ein Urlaubsgeld - der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland - AVR-Fassung Ost als freiwillige Leistung unter Ablehnung eines Rechtsanspruchs für die Zukunft.

Arbeitsrechtsregelung 10/2001

Übernahme von Arbeitsrechtsregelungen der ARK-DW/EKD

Die Arbeitsrechtliche Kommission der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen hat gemäß § 2 Abs. 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes - ARRG - sowie § 1a Abs. 2 AVR DW/EKD - Fassung Ost - in ihrer Sitzung am 15.08.2001 folgende Arbeitsrechtsregelung beschlossen:

Die ARK Thüringen beschließt, soweit der Beschluss 3/2000 der Arbeitsrechtlichen Kommission Thüringen in Rechtskraft erwächst:

„Die Arbeitsrechtliche Kommission Thüringen billigt für das Diakonische Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen e. V. die Änderungen und Ergänzungen der Arbeitsvertragsrichtlinien gemäß Rundschreiben der Arbeitsrechtlichen Kommission DW der EKD vom 20. Juni 2001.“

Die Arbeitsrechtsregelungen 9 und 10/2001 der Arbeitsrechtlichen Kommission der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen werden hiermit gemäß § 13 Arbeitsrechtsregelungsgesetz -ARRG - veröffentlicht. Sie treten mit der Veröffentlichung in Kraft.

Eisenach, den 08.10.2001
(4703)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Prof. Dr. Kähler
Landesbischof*

Berichtigung

Ordnung

über den Lektorinnen- und Lektorendienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen

Vom 2. August 1994 (ABl. S. 157) - i. d. F. vom 11. August 1998 (ABl. S. 118)

Gemäß § 97 Abs. 3 der Verfassung berichtigt der Landeskirchenrat die Ordnung über den Lektorinnen- und Lektorendienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen vom 2. August 1994 in der Fassung vom 11. August 1998 wie folgt:

In § 6 Abs. 2 sind die Worte „durch die zuständigen Superintendenturen“ durch die Worte „durch den zuständigen Superintendenten oder die zuständige Superintendentin“ zu ersetzen.

Eisenach, den 19. Oktober 2001
(4540)

Der Landeskirchenrat
der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Thüringen

Weispfenning
Oberkirchenrat

C. Freie Stellen

Freie Pfarrstellen

Ausgeschrieben bzw. nochmals ausgeschrieben werden folgende Pfarrstellen:

1. *Dorndorf*, Superintendentur Bad Salzungen-Dermbach, im 1. Erledigungsfall
2. *Georgenthal*, Superintendentur Waltershausen-Ohrdruf, mit der Kirchgemeinde Gräfenhain/Nauendorf, im 1. Erledigungsfall
3. *Lauscha*, Superintendentur Sonneberg, im 1. Erledigungsfall
4. *Probstzella*, Superintendentur Rudolstadt-Saalfeld, mit den Kirchgemeinden Großgeschwenda, Lichtentanne, Schlaga und Schmiedebach, im 2. Erledigungsfall
5. *Steinbach*, Superintendentur Bad Salzungen-Dermbach, mit der Kirchgemeinde Meimers, im 1. Erledigungsfall
6. *Triptis I*, Superintendentur Schleiz, mit den Kirchgemeinden Kopitzsch, Lemnitz und Triptis, im 1. Erledigungsfall

Nähere Auskunft erteilt die Superintendentur. Die Bewerbungen zu 2. bis 6. sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes *mit Lebenslauf* an den Landeskirchenrat einzureichen. Bewerbungen zu 1. sind *ohne Lebenslauf* bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes ebenfalls an den Landeskirchenrat einzureichen.

Zu Dorndorf:

siehe Ausschreibungstext im Amtsblatt August 2001

Zu Georgenthal:

Die Pfarrstelle:

Die Pfarrstelle Georgenthal mit den Kirchgemeinden Georgenthal und Gräfenhain/Nauendorf ist mit etwa 1.250 Gemeinde-

gliedern und 2 Kirchen eine 100 %-Stelle. Dienst- und Wohnsitz ist das Pfarrhaus Georgenthal.

Die Orte:

Georgenthal ist ein sehenswerter Ort, geprägt durch Villen aus Gründerzeit und Jugendstil. Der staatlich anerkannte Erholungsort mit Kur- und Sommerfrischlertradition geht auf das gleichnamige Zisterzienserkloster zurück. Geblieben sind die Laienkirche, Klosterruinen und ein schöner Kurpark. Gräfenhain ist ein idyllischer Ort mit lebendigen Traditionen. Die Orte liegen am Nordhang des Thüringer Waldes und sind ca. 4 km voneinander entfernt. Zur Kreisstadt Gotha sind es 15 km, nach Eisenach 35 km und nach Erfurt 40 km. In Georgenthal finden Sie eine intakte Infrastruktur für den Alltag mit Kindergarten, Schulen, Ärzten, Apotheke, Behörden und Geschäften. Bahn und Bus halten hier.

Das Pfarrgrundstück:

Unser Pfarrhaus ist ein Thüringer Fachwerkhaus mit vollständig umbautem romantischem Innenhof und dahinter liegendem Pfarrgarten. Noch ist nicht alles neu. Aber das Anwesen bietet viel Platz und Entwicklungsmöglichkeiten. Deshalb wollen wir gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer oder unserer neuen Pastorin dort investieren und gestalten.

Die Kirchen:

Die Dreifaltigkeitskirche in Gräfenhain ist eine der schönsten sanierten Barockkirchen im Umkreis. Ihre Thielemann-Orgel erklingt im Gottesdienst wie bei vielen Konzerten wunderbar. Die St.-Elisabeth-Kirche in Georgenthal stammt aus der ersten Bauphase des Klosters im 12. Jahrhundert. Sie ist in einem guten Zustand, die Orgel müsste jedoch dringend restauriert werden.

Erwartungen der Gemeindeglieder:

Bei uns wird es spannend - wir sind Gemeinden im Aufbruch und wollen Erneuerung ! Unser Ziel ist die lebendige Beteiligungskirche mit einer hohen Selbstorganisation.

Gleichzeitig sind wir offen für Ihre Ideen und setzen uns mit Ihnen gemeinsam dafür ein.

Wir suchen einen Seelsorger, der auf Menschen zugeht, gern mit Kindern und Jugendlichen arbeitet und der unsere Eigenarten schätzen will.

Sie als Pfarrer oder Pastorin sind das Bindeglied in unserem Kirchspiel, das noch zusammenwachsen muss.

Toll wäre es, wenn wir unsere Freude an eigener Musik mit Ihnen teilen könnten. In Georgenthal besteht ein sehr aktiver großer Posaunenchor.

Weitere Informationen über die Kirchenältesten:

Jörn Ripken, Im Gehaak 8, 99887 Georgenthal, Tel.: 036253/44282 und Bernd Herrmann, Bahnhofstr. 25, 99887 Gräfenhain, Tel.: 03624 / 311076, über den Vakanzverwalter Pfarrer i. R. Günter Großkopp, Julius-Böttcher-Str. 47, 99885 Ohrdruf, Tel.: 03624 / 317935 oder den Oberpfarrer Hans-Joachim Köhler, 99885 Ohrdruf, Kirchstr. 20, Tel.: 03624/ 313536 oder 313538.

Zu Lauscha:

Pfarrstelle und Ort:

Die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Lauscha in der Superintendentur Sonneberg sucht infolge eines Pfarrstellenwechsels ab 01.12.2001 einen Pfarrer/eine Pastorin. Zur Kirchgemeinde gehört die etwa 2,5 km entfernt liegende Ortschaft Ernstthal mit Predigtstätte (dort 14-tägige Gottesdienste).

Im Bereich der Kirchgemeinde sind etwa 4.500 Einwohner, davon 1.415 evangelische Gemeindeglieder.

Die Stadt Lauscha liegt in idyllischer Landschaft in der Nähe des Rennsteiges mit guten Wintersportmöglichkeiten und hat gute Verkehrsverbindungen zum 5 km entfernten Neuhaus am Rennweg (ehemalige Kreisstadt) und zur Kreisstadt Sonneberg in 20 km Entfernung. Kindergarten und Grundschule in Lauscha, Regelschulen in Lauscha und Steinach, Gymnasien in Neuhaus am Rennweg und Sonneberg. Arzt-, Zahnarztpraxen, Apotheke und Physiotherapie in Lauscha, Krankenhäuser in Neuhaus am Rennweg und in Sonneberg. Theater in der alten Residenzstadt Coburg, etwa 40 km Entfernung.

Gebäude:

- Die Jugendstil-Kirche in Lauscha wird seit Jahren sehr umfangreich saniert. Ab 2002 beginnen im Innenbereich die Restaurierungsarbeiten; Warmwasserheizung (als Fußboden- und Radiatorenheizung abgeschlossen)
- Kapelle in Ernstthal (Sanierung und Renovierung abgeschlossen)
- Pfarrhaus ist in Lauscha zentral in der Nähe der Kirche gelegen (Hanglage). Im Kellergeschoss bzw. Erdgeschoss sind Gemeinderaum, kleiner Büroraum, Archiv und Nebengasse. In der 1. Etage befindet sich das Amtszimmer sowie die Dienstwohnung des Pfarrers mit ca. 145 m² (teilsaniert). Dazu gehören 5 Zimmer, Küche, Bad, WC. Die zweite Etage ist fremdvermietet. Das ganze Haus wird durch eine Gasheizung zentral beheizt.

Mitarbeiter:

- eine Kirchenmusikerin, angestellt bei der Superintendentur, mit 50 % Dienstanteil in Lauscha, zwei ehrenamtliche Organisten
- ehrenamtlicher Helferkreis zu besonderen Gemeindeveranstaltungen bzw. Aktivitäten
- ehrenamtliche Mitarbeiter versehen Dienste in verschiedenen Bereichen

Kirchliches Leben:

- Aktiver Gemeindekirchenrat, Christenlehre (3 Gruppen), Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde, Seniorenkreis
- Kirchenchor, Kinderchor, Gospelchor, Flötenkreis, geleitet von der Kirchenmusikerin
- Bastelkreis, ehrenamtlich geleitet

Amtshandlungen:

	<u>1999</u>	<u>2000</u>
Taufen:	15	9
Konfirmationen:	6	6
Trauungen:	4	1

Bestattungen: 24 22

Erwartungen:

Der Gemeindekirchenrat wünscht sich zum baldmöglichen Dienstantritt einen Pfarrer/eine Pastorin, der/die sich mit Liebe und Engagement der Arbeit mit allen Gruppen und Kreisen annimmt, sich aber besonders um die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bemüht. Wir brauchen einen Bewerber/eine Bewerberin, der/die die guten Kontakte zu unseren Partnergemeinden mitgestaltet, der/die sich außerdem aktiv für die Weiterführung der Bau- und Restaurierungsarbeiten einsetzt. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pastorin, der/die mit uns in guter, vertrauensvoller Zusammenarbeit Gemeinde weiter bauen will.

Zu Probstzella:

siehe Ausschreibungstext im Amtsblatt Januar 2001

Zu Steinbach:

Die Pfarrstelle Steinbach:

Steinbach (700 Gemeindeglieder von 1.450 Einwohnern) mit Meimers (250 Gemeindeglieder von 350 Einwohnern) ist eine 100 %-Stelle. Denkmalgeschützter Bergfriedhof. Ausführliche Ortsbeschreibung incl. Gemeindebrief unter: www.Kirchexxl.de.

Der Ort:

Steinbach liegt 2 km von der Kurstadt Bad Liebenstein (mit Grundschule und Gymnasium) und 2 km von Schweina (mit Grund- und Regelschule) entfernt. Kindergarten, Arztpraxis sowie mehrere Geschäfte und Gewerbe am Ort.

Das Pfarrgrundstück:

Helles, im Jahr 2000 saniertes Pfarrhaus mit Dienstwohnung (91 m²) in der 1. Etage. Gepflegtes Hofgelände, überschaubares Gartenland, komfortables Carport, Gemeindehaus gleich gegenüber vom Pfarrhaus.

Die Kirchen:

Steinbach hat eine Barockkirche, in der wöchentlich Gottesdienst stattfindet. Die Kirche wurde 1983 restauriert und hat u. a. eine hochwertige, konzertante, 2-manualige Ahlborn-Digitalorgel (1996), ein Konzert-Organpositiv im Altarraum und computergesteuerte Glockenanlage und Turmuhr. Fachmännisch installierte Mikophonanlage vorhanden. Meimers hat eine Kirche von 1954 mit einer kürzlich sanierten Orgel. In Meimers findet 14-tägig Gottesdienst statt. Außerdem hat Meimers ein kleines Gemeindehaus, an der Kirche gelegen. Alles in gutem Zustand.

Zu den Veranstaltungen:

- „Nachmittag für Menschen, die Zeit haben“ (monatl. in Steinbach)

- Mütterkreis I und Mütterkreis II (monatl. in eigener Regie in Steinbach)
- Kindervormittag-Vorbereitungsteam-Treff (monatl. in Steinbach)
- Kindervormittag (monatl. in Steinbach)
- Besuchsdienstkreis (nach Bedarf in Steinbach)
- Vorkonfirmanden- und Konfirmandengruppe (wöchentl. in Steinbach)
- Chor in Steinbach (wöchentl. unter Leitung einer Musiklehrerin)
- Kinderstunde in Meimers durch Ehrenamtliche wöchentl. im Gemeindehaus
- Pastorale Tätigkeit für einen festen Wochentag wird in Meimers erwartet

Erwartungen der Gemeindekirchenräte:

Die engagierten Gemeindekirchenräte wünschen sich einen Pfarrer/eine Pastorin, der/die bewährte Traditionen des Kirchenjahres fortführt, aber auch aufgeschlossen ist für neue Wege; der/die kontaktfreudig und teamfähig mit den Kirchgemeinden und Kommunen zusammenarbeitet; eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit nicht scheut und mit den Nachbarkirchgemeinden gemeinsame Veranstaltungen weiterpflegt. Von den Gottesdiensten wünschen sich die Kirchgemeinden geistliche Stärkung, missionarische Ausstrahlung und Anregungen für den Alltag.

Wir laden Sie ein, sich bei uns zu informieren. Anfragen richten Sie bitte an:

- Superintendent A. Müller, Entleich 4 in 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695/623680
- Ev.-Luth. Pfarramt Steinbach, Pfarrer André Wiethölter (bisheriger Stelleninhaber), Kallenbach 6 in 36448 Steinbach, Tel./Fax 036961/72530 oder 0160/2200562 (D1)
- Homepage der Kirchgemeinde: www.Kirchexxl.de
- Homepage der Kommune Steinbach: www.Steinbach-Online.de

Zu Triptis I:

Nähere Beschreibung der Pfarrstelle:

Zur Pfarrstelle Triptis I gehören die Kleinstadt Triptis und die umliegenden Dörfer. Sie ist bei der Strukturreform als 100 %ige Stelle bestätigt worden.

Kirchen:

Triptis:

„St. Marien“ restauriert, Trampeli-Orgel 1790, restauriert
„St. Ulrich“ (Friedhofskirche), innen restauriert

Döblitz:

Mittelalterliche Wehrkirche, teilrestauriert

Kopitzsch:

Dorfkirche, Restaurierung geplant

Lemnitz:

Dorfkirche, teilrestauriert, Dach neu

Gottesdienste (bisher):

Triptis:

„St. Marien“ wöchentlich

„St. Ulrich“ an bestimmten Festtagen und Beerdigungen

Döblitz:

3- bis 4-wöchig

Kopitzsch:

14-tägig

Lemnitz:

14-tägig

Gemeindekreise:

Triptis:

Mütter, Frauen, Männer, Senioren, Blaukreuz

Dörfer:

- Bibelstunden in den Wintermonaten
- Bibelwoche Anfang Februar
- Andachten in der Passionszeit
- Friedensdekade im November in Triptis
- Besuchsdienst-Helferkreis
- Kirchenchor
- Flötengruppen
- Junge Gemeinde
- Gemeindekirchenratssitzung in Triptis monatlich, in Kopitzsch und Lemnitz 2 - 3 mal im Jahr

Christenlehre in allen Jahrgängen (1. bis 6. Klasse)

Konfirmandenunterricht (2 Jahrgänge)

Amtshandlungen (1998):

Taufen:	10
Konfirmation:	12
Trauungen:	2
Trauerfeiern:	15

Mitarbeiter:

4 Lektoren

1 Ltr. der Blaukreuzgruppe

1 Kirchrechnungsführer

interessierte Kirchenälteste

Sonstiges:

Triptis ist ein Ort mit ca. 5.000 Einwohnern. Zur Kirchgemeinde gehören mit den Dörfern etwa 1.600 Evangelische. Triptis liegt am Beginn des Orlatales, einer landschaftlich reizvollen Gegend. Eine günstige Verkehrsanbindung ist gegeben durch Autobahn (A 9) und Bahnlinie (Gera - Saalfeld). Grund- und Regelschule am Ort, Gymnasium in Neustadt an der Orla (10 km), Kindergärten, Schwimmbad, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Zahnärzte.

Wohnverhältnisse:

Das Pfarrhaus liegt am Marktplatz und befindet sich in gutem Zustand.

Erdgeschoss: 3 Gemeinderäume, Büro, kleine Gemeindeküche und WC, 2 Keller- und Heizungsraum.

1. Etage: Pfarrwohnung mit 6 ½ Zimmern, 1Kammer, Küche, Bad, WC, Balkon.

2. Etage: Katechetenwohnung (im Moment leerstehend), Archivraum und Boden.

Größerer Obst- und Gemüsegarten, nutzbare Scheune.

Die Gemeinde erwartet einen einsatzfreudigen Pfarrer oder Pastorin. Wir freuen uns, wenn die begonnenen Aktivitäten weitergeführt werden könnten und sind offen für neue Wege im Gemeindeaufbau.

Eisenach, den 22.10.2001
(4443/22.10.2001)

*Der Landeskirchenrat
der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Prof. Dr. Christoph Kähler
Landesbischof*

Freie Stelle für eine/n Gemeindepädagogin/en

Ausgeschrieben wird die Stelle einer/eines Gemeindepädagogin/en in der Kirchgemeinde Pößneck mit 75% Dienstumfang zum sofortigen Dienstantritt.

Erwartet werden die Erteilung von Christenlehre in neuen Formen, Familiengottesdienste, Eltern- und Familienarbeit sowie Altenarbeit. Der Aufbau einer offenen Kinderarbeit bietet sich in Pößneck an, z.B. in Form von zeitlich begrenzten Projekten und Teenytreffs.

Bei Veranstaltungen der Gemeinde, wie Gemeindegottesdienste, Bibelwoche und überregionalen Angeboten, wie Kinderkirchentage und Freizeiten, ist Ihre Mitarbeit gewünscht. In Pößneck gehören Sie zu einem Team von 7 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, das sich mit dem Gemeindegottesdienst unserer Kirchgemeinde auf Ihre Mitarbeit freut.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Vergütungsordnung KAVO. Die Anstellung erfolgt bei der Superintendentur Schleiz.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an den Vorstand der Kreissynode Schleiz, Kirchplatz 2, 07907 Schleiz, Telefon 03663/404515, Fax 03663/404516.

Freie Stelle eines Jugendwarts in der Superintendentur Meiningen

Wer hat Mut auf Jugendliche zuzugehen? Wer hat Lust, Arbeit mit Jugendlichen zu prägen und dabei neue Akzente zu setzen? Er/sie sollte wissen, dass in der Superintendentur Meiningen ab dem 01. Dezember 2001 die Stelle einer/s Jugendwartes/in zu besetzen ist.

Wir freuen uns auf eine/n Jugendwart/in, der/die mit anderen zusammen Gemeinde bauen möchte.

Er/sie sollte bereit sein, sich der nicht leichten Aufgabe zu stellen, Jugendlichen von Gottes Liebe zu erzählen und das Ziel haben, sie für den Glauben zu begeistern. Dies setzt eine gemeindepädagogische Ausbildung voraus. Die eine Hälfte des Dienstbereiches liegt in den Gemeinden der Region, wo JG-Arbeit fortgeführt und aufgebaut werden soll. Die andere Hälfte des Dienstes umfasst die Stadtgemeinde Meiningen, sowie Projektarbeit und Freizeiten.

Aufgeschlossene Mitarbeiter freuen sich auf eine/n Jugendwart/in, der/die Spaß am Singen hat (Gitarre o. a.) und dem/der es wichtig ist, auch biblisch/thematisch zu arbeiten.

Wer neugierig geworden ist, richte seine Anfrage bzw. Bewerbung bitte an Superintendent Wolfram Hädicke, Meiningen, Tel. 03693/503000.

Freie Stellen der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen

Aufgrund der Vereinbarung über das Recht der Bewerbung für Pfarrer und andere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst vom 5. Dezember 2000 werden nachfolgend freie Pfarrstellen und andere Stellen im Verkündigungsdienst der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen ausgeschrieben.

Bewerbungen sind bis zum Ende des Folgemonats nach Erscheinen des Amtsblattes unter Beifügung eines Lebenslaufes an das Konsistorium der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Referat P-AE, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/5436-240, Fax: 0391/5346-392, zu richten. Zugleich mit der Bewerbung ist das Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an das Konsistorium zu erklären.

Pfarrerinnen und Pfarrer, die noch nicht fünf Jahre Inhaber einer Pfarrstelle sind, haben ihre Berechtigung zur Bewerbung zuvor abzuklären und durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Landeskirchenrates nachzuweisen. Auf § 5 der o.g. Vereinbarung wird verwiesen.

Propstsprengel Magdeburg-Halberstadt

Kirchenkreis Halberstadt Pfarrstelle Elbingerode

3 Predigtstätten, 1.797 Gemeindeglieder
Die Zusammenarbeit mit dem Diakonissen-Mutterhaus Elbingerode wird erwartet.
Besetzung durch den Gemeindegliederkirchenrat
Bewerbungen sofort über das Konsistorium
Dienstwohnung vorhanden
(Eine 50 %ige Anstellung des Ehepartners im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit wäre wünschenswert.)

siehe nähere Hinweise unter "Freie Stellen"

Kirchenkreis Halberstadt

II. Pfarrstelle der Stadt- und Domgemeinde Halberstadt

3 Predigtstätten, 4.005 Gemeindeglieder im gesamten Kirchspiel Halberstadt (insges. 5 Pfarrstellen), Stellenumfang 50 %.

Erwartet wird die geschwisterliche Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern des Kirchspiels.

Besetzung durch den Gemeindegliederkirchenrat. Bewerbungen sofort über das Konsistorium. Dienstwohnung vorhanden.

Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt

Pfarrstelle Groß Ammensleben

5 Predigtstätten, 657 Gemeindeglieder
Besetzung durch die Kirchenleitung
Bewerbungen sofort an das Konsistorium
Dienstwohnung vorhanden

Propstsprengel Kurkreis Wittenberg

Kirchenkreis Wittenberg Pfarrstelle Annaburg

7 Predigtstätten, 1.452 Gemeindeglieder
Besetzung durch den Gemeindegliederkirchenrat
Bewerbungen sofort über das Konsistorium
Dienstwohnung vorhanden

Kirchenkreis Wittenberg

Pfarrstelle Elster

7 Predigtstätten, 1.709 Gemeindeglieder
Besetzung durch den Gemeindegliederkirchenrat
Dienstwohnung vorhanden

Kirchenkreis Halberstadt

Pfarrstelle Elbingerode

Die Kirchengemeinde St. Jacobi in Elbingerode und das Kirchspiel Königshütte/Elend suchen ab 1. Januar 2002 eine Pfarrerin/einen Pfarrer im uneingeschränkten Dienst).

Das Aufgabengebiet umfaßt 3 Predigtstätten, Konfirmanden- und Vorkonfirmandenunterricht, die Arbeit im Seniorenkreis, im Bibelgesprächskreis und die Seelsorge im hiesigen Alten- und Pflegeheim.

Wir erwarten von der Bewerberin/ dem Bewerber Engagement beim Besuchsdienst, Unterstützung der Jugendarbeit und eine gute Zusammenarbeit mit dem Diakonissen-Mutterhaus Elbingerode, der landeskirchlichen Gemeinschaft sowie der katholischen Ortsgemeinde. Eine neue Pfarrerin/ein neuer Pfarrer sollte für die vielfältigen Aufgaben Berufserfahrung mitbringen und daher wenigstens 35 Jahre alt sein.

Das Pfarrhaus bietet eine 4 1/2 Zimmer-Wohnung mit saniertem Bad, kompletter Einbauküche, Balkon, Zentralheizung und umfangreiches Nebengelaß. Das Pfarrgrundstück mit Garten befindet sich in zentraler Stadtlage neben unserer Kirche.

Elbingerode hat ca. 4.200 Einwohner und ist mit 450 m Höhenlage landschaftlich sehr schön am Fuße des Brockens gelegen. Unsere Stadt ist ein staatlich anerkannter Höhenluftkurort, der umgeben ist von Wiesen und Wäldern. Grund-, Sekundarschule und Gymnasium sind am Ort vorhanden. Es gibt weiterhin das Diakonie-Krankenhaus und eine Alten-Pflegeschule. Umfangreiche kulturelle Angebote finden sich in der 10 km entfernten Kreisstadt Wernigerode, der "Bunten Stadt am Harz".

Das Wahlrecht obliegt dem Gemeindekirchenrat.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2001 über das Konsistorium der Evang. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Am Dom 2, 39104 Magdeburg, an die Gemeindekirchenräte des Pfarrbereiches Elbingerode zu senden. (Telefonische Anfragen richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Kreiskirchenrates des Kirchenkreises Halberstadt, Herrn Superintendenten Hackbeil, Tel.-Nr. 03941/ 571738, oder an den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Elbingerode, Herrn G. Beyer, Tel.-Nr. 039454/ 42460).

Außerdem suchen die Kirchengemeinde St. Jacobi in Elbingerode und das Kirchspiel Königshütte/Elend ab Januar 2002

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für die Kinder- und Jugendarbeit

mit entsprechender kirchlicher Qualifikation (Stellenumfang 50 %). Einsatzgebiete sind Elbingerode und Benneckenstein. Die Aufgaben umfassen die Betreuung bestehender Gruppen (z.B. Kinderchor, Kinder-Flötenkreis, Jugendkreis, Christenlehre) und den Aufbau neuer Gruppen.

Ein Ehepaar wäre für diese beiden Stellen eine wünschenswerte Besetzung.

Kirchenkreis Stendal

Der Kirchenkreis Stendal sucht eine

gemeindepädagogische Mitarbeiterin/einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern und Familien in der Stadt Stendal und im benachbarten Pfarrbereich Möringen

zum Februar 2002 (evtl. auch zum August 2002 möglich). Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Zur Tätigkeit gehören:

- die Arbeit mit Christenlehregruppen an geprägten Schwerpunkten der Stadt und im Pfarrbereich Möringen,
- das konzeptionelle Mitdenken und verändern gemeindlicher Angebote für Kinder im Zusammenwirken mit anderen Mitarbeitern.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter,

- die/der einen Rückhalt im Glauben hat und gesprächsbereit ist für vielfältige Sprachformen des Glaubens und des Suchens,
- für die/ den die Beziehung zu den Kindern und das Engagement zu ihren Gunsten Priorität hat.

Anfragen sind zu richten an die Kreiskatechetin Evamaria Simon in Arendsee, Tel.-Nr. 039384/21183.

Ihre Bewerbungen sind bis zum 12. Dezember 2001 zu senden an Herrn Superintendenten Michael Kleemann, Am Dom 18, 39576 Stendal, Tel.-Nr. 03931/216364 .

D. Personalmeldungen

Berichtigung zu den Personalmeldungen im Amtsblatt Oktober 2001:

In den Ruhestand treten:

Gem. § 104 Abs. 3 und 4 PFG i.V.m. Art. 104 b

Abs. 1 PflErgG:

- 31.01.2002, Oberkirchenrat *Christian Köhler*, Gera

E. Amtliche Mitteilungen

Neues Kirchgemeindesiegel für Herrenhof - Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Herrenhof ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Herrenhof unter der Nummer 1100 eingetragen. Das Siegel hat eine spitzovale Form.

Siegelbild: Fisch, drei Wellenlinien

Legende: Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Herrenhof

Maße: 30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Herrenhof)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Stünzhain - Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Stünzhain ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Stünzhain mit den Beizeichen 1 und 2 in der Siegelspitze unter den Nummern 1101/1 und 1101/2 eingetragen. Das Siegel hat eine spitzovale Form.

Siegelbild: Lamm mit Siegesfahne

Legende: Evangelisch-Lutherische

Kirchgemeinde Stünzhain

Maße:

30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Stünzhain)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Schönbrunn - Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Schönbrunn ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Schönbrunn unter der Nummer 1102 eingetragen. Das Siegel hat eine spitzovale Form.

Siegelbild: Sankt Jakobus
Legende: Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Schönbrunn
Maße: 30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Schönbrunn)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Burglemnitz
- Gültigkeitserklärung -

Maße:

30 : 42 mm

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Burglemnitz ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Burglemnitz unter der Nummer 1103 eingetragen. Das Siegel hat eine spitzovale Form.

Siegelbild: Maria Magdalena mit dem Salbgefäß

Legende: Evang.-Luth. Kirchgemeinde
Burglemnitz

Maße: 30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Burglemnitz)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Thimmendorf
- Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Thimmendorf ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Thimmendorf unter der Nummer 1104 eingetragen. Das Siegel hat eine spitzovale Form.

Siegelbild: Kirche

Legende: Evang.-Luth. Kirchgemeinde
Thimmendorf

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Thimmendorf)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Goßwitz - Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Goßwitz ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Goßwitz unter der Nummer 1105 eingetragen. Das Siegel hat eine spit-zovale Form.

Siegelbild: Sankt Nikolaus

Legende: Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Goßwitz

Maße: 30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Goßwitz)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Neues Kirchgemeindesiegel für Niederreißen - Gültigkeitserklärung -

Die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen gibt bekannt, daß ab 15.09.2001 für die Kirchgemeinde Niederreißen ein neues Kirchgemeindesiegel Gültigkeit besitzt. In der Siegelliste des Landeskirchenamtes wurde das Siegel der Kirchgemeinde Niederreißen unter der Nummer 1106 eingetragen. Das Siegel hat eine spit-zovale Form.

Siegelbild: Auferstandener Christus

Legende: Evang.-Luth. Kirchgemeinde
Niederreißen

Maße: 30 : 42 mm

Das bisherige Siegel wird mit sofortiger Wirkung außer Geltung gesetzt und in das Siegelarchiv des Landeskirchenamtes aufgenommen.

Eisenach, den 01. Oktober 2001
(6425: Niederreißen)

*Der Landeskirchenrat
der Evang.-Luth. Kirche in Thüringen*

*Engelbrecht i.A.
Kirchenoberrechtsrätin*

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt